

Nr. 544

**Von:** "Prof. Dr. Gabriele Goderbauer-Marchner" <goderbauer@marchnerlandshut.de>  
**An:** <hauptamt@landshut.de>, Hans Rampf <Hans.Rampf@landshut.de>  
**CC:** "fraktion csu" <fraktion.csu@landshut.de>, "Anna Maria Moratscheck" <ann...>  
**Datum:** 30.05.2010 23:57  
**Betreff:** CSU Dringlichkeitsantrag ad ReweMarkt Bausenat

31.10.05 

Prof. Dr. Gabriele Goderbauer-Marchner  
Dr. Anna Maria Moratscheck  
CSU-Fraktion

29.05.2010

An den Stadtrat  
Landshut

Dringlichkeitsantrag

Die Verwaltung wird beauftragt, das angeforderte Gutachten betr. möglicher Ansiedlung neuer REWE-Markt Luitpoldstraße Ecke Rennweg so schnell wie möglich einzufordern. Sollte dies aus zeitlichen Gründen nicht möglich sein, soll sich der Bausenat auf seiner nächsten Sitzung mit dem Thema befassen.

Begründung:

Vom Bauherrn wurden in den vergangenen Monaten alle Auflagen erfüllt. Die Fakten sind eindeutig. Der Stadtrat kann nicht in Entscheidungen marktwirtschaftlicher Art eingreifen. Wenn der REWE-Konzern aus Gründen von Flächengröße oder Parkplatzverbesserung einen neuen Standort favorisiert, ist das dessen Entscheidung und liegt nicht in der Entscheidungsgewalt des Stadtrates. Städtebaulich und stadtplanerisch und damit juristisch steht einer Ansiedlung an genannter Straßenkreuzung nichts im Wege. Eine Verzögerung mittels eines Gutachtens ist nicht angemessen.

--